

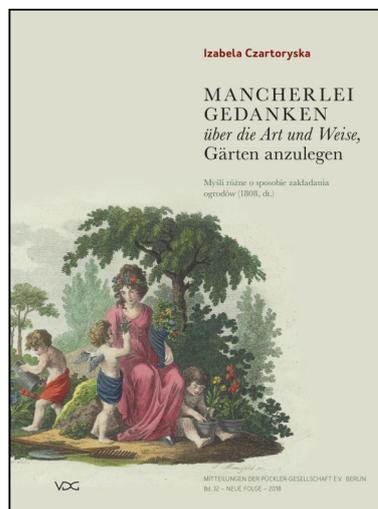
Mancherlei Gedanken über die Art und Weise, Gärten anzulegen

Myśli różne o sposobie zakładania ogrodów (1808, dt.)

Eine wegbereitende Rolle für die Entwicklung des polnischen Landschaftsgartens spielte Fürstin Izabela Czartoryska (1746–1835). Neben ihren Parkanlagen war vor allem ihr Buch wegweisend für Theorie und Verbreitung des „neuen“ Gartenstils in Polen. Es erschien 1805 als erstes umfangreicheres Traktat zur Kunst des Landschaftsgartens in polnischer Sprache. Nie übersetzt, blieb das Buch im Ausland so gut wie unbekannt, war aber in Polen von großer Wirkung. Mit literarischem Anspruch, mal unterhaltsam, mal sachlich, behandelt die Fürstin alle wesentlichen Gestaltungselemente des Landschaftsgartens und stellt zugleich einen umfangreichen Katalog mit empfohlenen Pflanzen vor. Sie bietet zudem praktisch umsetzbare, anschaulich dargestellte Ratschläge nicht nur für die Anlage von Gärten, sondern auch für die Verschönerung der Dörfer und ländlichen Gegenden.

Die vorliegende Übersetzung möchte das Werk einem deutschsprachigen Publikum näherbringen und damit den Beitrag der Fürstin Czartoryska zur Entwicklung des Landschaftsgartens als einem wichtigen Teil der Gartenkunstgeschichte wie auch der europäischen Kulturgeschichte würdigen.

Übersetzung: Marta Majorczyk
Mit Beiträgen von Michael Niedermeier, Adam Labuda, Katrin Schulze, Barbara Werner, Clemens Alexander Wimmer.
Redaktion: Michael Niedermeier



VDG Weimar

1. Auflage 2018

Band 32 Mitteilungen der Pückler Gesellschaft e.V. Berlin

Hardcover, Fadenheftung

23,5×30,5cm • 1424 g

236 Seiten

30 Abbildungen in Farbe

Buchausgabe (D): 49,80 €

ISBN: 978-3-89739-909-9